



Jänner, Feber, März 2026

**PfarrBlatt**

**MATTERSBURG**



DER PFARRER, DER PFARRGEMEINDERAT UND  
DAS PFARRBLATTEAM WÜNSCHEN EIN GESEGNETES  
WEIHNACHTSFEST UND EIN GUTES JAHR 2026

**Wussten Sie, dass....Wussten Sie, dass .....Wussten Sie, dass.....Wussten Sie, dass.....Wussten Sie, das**

- \* Pfarrsekretärin Elisabeth Unger in Pension gegangen ist und eine neue Sekretärin gefunden haben
- \* wir endlich die Räumlichkeiten der Kirchenbeitragstelle im alten Pfarrhof vermietet haben
- \* der verstorbene Wolfgang Schneider viele Jahre für das Pfarrblatt den Artikel "die Heiligen des Monats" verfasst hat. Im Nachhinein ein herzliches Vergeltsgott
- \* wir den alten Pfarrhof auf Grund eines Mauerrisses sanieren müssen
- \* im Kirchhof von der Caritas ein blauer Sammelbehälter in Form einer Flasche aufgestellt wurde, der Erlös der eingeworfenen Pfandflaschen - Dosen kommt der Caritas zu Gute

Nach 13 Jahren ist **Frau Elisabeth Unger** in den Ruhestand getreten. Die Pfarre bedankt sich für die langjährige Zusammenarbeit und wünscht ihr für den neuen Lebensabschnitt viel Gesundheit.

Mit 1. November übernahm Frau **Barbara Geisendorfer** die Agenden in der Pfarrkanzlei. Wir hoffen, dass sie sich in ihrer neuen Aufgabe wohlfühlt und wünschen uns ein gedeihliches Miteinander.

Durch den Wechsel in der Pfarrkanzlei haben sich neue Öffnungszeiten ergeben:

**Montag: 08.30 - 12.30 Uhr    Dienstag: 10.00 - 14.00 Uhr    Mittwoch: 08.30 - 13.30 Uhr**  
**Donnerstag: 10.00 - 14.00 Uhr    Freitag: 14.00 - 16.00 Uhr**



Am Samstag, den 22. November fuhr die altbewährte Mannschaft Josef Wilfing, Johann Sieber, Wolfgang Jarmer unterstützt von Niklas Korzil in den Wald, um Reisig für den Adventkranz der Kirche zu holen. Bei verschneiten Wegen und eisigem Wind brauchte es einige Zeit, um die richtigen Bäume zu finden.

## **Einkehr - Impulstag**

Die Mitglieder des Pfarrgemeinderates und Interessierte trafen sich am 18. Oktober im Bildungshaus St. Bernhard in Wr. Neustadt. Dr. Josef Schultes referierte zum Thema "Bruder Wind".



## **Aus den Matrikenbüchern**

### **Taufbuch:**

Theo Troscher



### **Totenbuch:**

Bianca Sonja Theuerweckl, Heinz Franz Benno Schrepfer, Andreas Huber, Wolfgang Schneider, Josef Schedl, Johann Frania, Josef Reisner, Anton Franz Piller, Elsa Giefing



# Liebe Leserinnen, liebe Leser!



Zu den für mich schönsten Weihnachtsliedern gehört „Es ist ein Ros entsprungen: „Es ist ein Ros entsprungen aus einer Wurzel zart, wie uns die Alten sungen, von Jesse kam die Art, und hat ein Blümlein bracht mitten im kalten Winter wohl zu der halben Nacht.“ (GL 243) Dieses Weihnachtslied aus dem späten 16. Jahrhundert ist nach einer Prophezeiung des Propheten Jesaja gedichtet, bei dem es heißt: „Doch aus dem Baumstumpf Isaais wächst ein Reis hervor, ein junger Trieb aus seinen Wurzeln bringt Frucht.“ (Jesaja 11, 1)

Das Reis (aus dem im Lied dann eine Rose wurde) ist ein dünner Zweig oder ein junger Spross, der aus einem abgehauenen Stamm wieder hervorst. Es ist ein Bild für das Leben, das stärker ist und sich durchsetzt. Es beginnt neu auszutreiben, obwohl vorher der gewachsene Stamm radikal abgesägt, der Baum gefällt wurde. Die Worte Jesajas wollen Hoffnung machen und vor Augen führen, dass das Leben stärker ist als der Tod - wenn es noch eine Wurzel hat, aus der es neu wachsen kann. Jesaja hat einst gesehen, dass diese Hoffnung in Gott begründet ist. Seine Heimat war verwüstet, die Städte im Krieg zerstört, die Olivenhaine und Obstbäume alle umgehauen. Doch er vertraute unerschütterlich darauf, dass Gott einen neuen Anfang schenken wird - so wie aus den Stümpfen auf den verheerten Feldern neue Zweige ausgetrieben sind. Die ersten Christinnen und Christen haben die Worte des Propheten auf Jesus bezogen.

Als Jesus geboren wurde, machte Gott einen neuen Anfang mit den Menschen. Darum erzählten sie auch gerne von den widrigen Umständen, unter denen Jesus zur Welt kam und wie wir es in der Weihnachtsgeschichte hören. Gott machte einen neuen Anfang. Weihnachten ergreift die Menschen und macht sie selig: Durch das Kind, von dem in der Weihnachtsgeschichte erzählt und von dem in dem Lied gesungen wird, denn in seinem Leben erfüllte sich, was Jahrhunderte zuvor der Prophet von dem „Reis aus dem Stamme Isaais“ erwartet hatte.

Der Prophet Jesaja fährt fort: „Der Geist des Herrn ruht auf ihm: Der Geist der Wahrheit und der Einsicht, der Geist des Rates und der Stärke, der Geist der Erkenntnis und der Furcht des Herrn. Er richtet die Geringen in Gerechtigkeit und entscheidet für die Armen des Landes, wie es recht ist.“ (Jesaja 11, 2.4)

Für Christinnen und Christen sind diese Worte mit Jesus in Erfüllung gegangen. Mit ihm ist ein neuer Geist in die Welt gekommen. Eine Haltung der Vernunft gegenüber der Welt, eine Haltung der Ehrfurcht gegenüber Gott - damit das Leben der Menschen menschlicher wird. Mit Jesus wurde eine Haltung lebendig, die den hilfsbedürftigen Mitmenschen mit Gerechtigkeit und Barmherzigkeit begegnet. Egal, wer sie sind und woher sie kommen. Egal, wie sie sprechen und was sie glauben.

Natürlich ist diese Hoffnung einerseits eine Utopie, andererseits aber eine Utopie, die im Herzen bewegt und zum Guten verändert, denn sie lässt uns erfahren, dass Gott einen neuen Anfang schenkt. Er schenkt Trost, wenn das Leben an eine bittere Grenze stößt. Er schenkt Hoffnung, wenn die Verzweiflung überhandzunehmen droht, denn heute und hier kommt er für uns zur Welt.

Ihr Werner Otto Riegler

# Erntedankfest 2025

Die heurige Erntekrone wurde von der Villa Martini "ausgeborgt".  
Pfarrer W. O. Riegler segnete die Krone vor dem Pfarrhof.  
In einer Prozession trugen 4 Jugendliche - Koller Jonas, Koller Leonhard,  
Weber Michael, Guttman Maximilian - die Krone in die Kirche.



# Erstkommunion 2026

Am Christkönigssonntag 23.11. fand der Startgottesdienst und die Vorstellung unserer 28 Erstkommunionkinder statt.

Im Vorbereitungsteam sind: Sabine Bierbaum, Margit Moser, Michaela Paller, Kathi Rathmann, Sabine Haider, Regina Wagentristl, Conny Aufner, Michael Mach, Tina Siedl.



## Baum fällt .....



Bereits im Frühjahr 2025 sahen wir, dass ein Kastanienbaum im Kirchhof im oberen Bereich keine Blätter austrieb. Im Spätsommer war klar, der Baum ist krank, da sich im Bereich des Stammes die Rinde großflächig ablöste. Wir baten Herrn Ing. Bieberle - als Fachmann - den Baum zu begutachten. Das Ergebnis, der Baum und der Nachbarbaum sind krank und müssen gefällt werden, um nicht die anderen Bäume anzustecken. Herr Reinhard Csech erklärte sich bereit, uns dabei zu helfen. Am 17. November war es dann soweit. Reinhard Csech, Josef Groß, Johann Sieber und Wolfgang Jarmer fällten, unter Bedacht aller Sicherheitsmaßnahmen, die beiden betroffenen Bäume. Im nächsten Frühjahr werden die Baumstumpen ausgefräst und neue Bäume gepflanzt.



Beim Pfarrgottesdienst am Sonntag, den 16. November, wurden langjährige Ministranten verabschiedet: Steffi Koller, Jonas Koller, Leonhard Koller, Leon Korzil, Lukas Milchram, David Ignacz. Neu aufgenommen wurden: Rosalie Böcskör, Johanna Fröch, Maria Salamon, Albert Gutmann.

# STERNSINGERAKTION 2025

Gemeinsam Gutes tun

**Gemeinsam schenken wir Menschen in Not neue Hoffnung. Danke, dass Sie mit Ihrem Beitrag so viel Gutes bewirken!**

Die Aussendung erfolgt am Donnerstag, 1. Jänner bei der Abendmesse um 18 Uhr.

Die Sternsinger kommen am

**Freitag, den 2. Jänner zu Ihnen.**

**Die Sternsinger kommen in jedes Haus, jedoch in die Mehrfamilienhäuser nur gegen telefonische Anmeldung!**

**Die Sternsinger sind erreichbar unter der Telefonnummer 02626/62335**

Ihre Spende können Sie von der Steuer absetzen.

Herzliche Einladung zum STERNSINGEN 2026.

Kinder und Jugendliche, die am Freitag, den 2. Jänner 2026 bereit sind, den Segen Gottes in die Häuser und Wohnungen zu bringen, bitten wir, sich im Pfarrhof zu melden.



**Das heurige Adventfenster im Pfarrhof wurde von Firmlingen unter Anleitung von Eveline Wilfing und Claudia Jeidler gestaltet.**

**Am Montag, den 1. Dezember fand die Eröffnung im Pfarrhof statt. Im Anschluss daran gab es einen Umtrunk, der von einigen Firmlingen und deren Eltern großartig organisiert wurde.**



## Firmungs- und JUKI Messe

Am Samstag, den 15. November trafen sich am Nachmittag erstmals 46 Firmlinge für die Vorbereitung auf die Firmung 2026. Bei der JUKI-Messe am Abend gestalteten sie aktiv den Gottesdienst mit.



# Adventkranzsegnung

Am Sonntag, den 30. November segnete Altpfarrer Erwin Schügerl die mitgebrachten Adventkränze.



## Termine Jänner 2026

01.01. Do	18.00	Kirche	Abendmesse - Aussendung der Sternsinger
06.01. Di	09.45	Kirche	Pfarrmesse - Rückkehr der Stensinger
	18.00	Kirche	Abend- u. Jugendmesse, Rückkehr der Stensinger
18.01. So	09.45	Kirche	Pfarrmesse mit den Erstkommunionkindern
31.01. Sa	18.00	Kirche	Abend- und Jugendmesse mit Kerzensegnung und Spendung des Blasiussegens

## Termine Feber 2026

10.02. Di	09.45	Kirche	Anbetungstag - Pfarrmesse - Aussetzung und eucharistische Anbetung bis 12 Uhr - Einsetzung
18.02. Mi	10.00	Villa Martini	Heilige Messe mit Spendung des Aschenkreuzes
	18.30	Kirche	Bußgottesdienst mit Spendung des Aschenkreuzes
22.02. So	09.45	Kirche	Pfarr- und Familiengottesdienst mit den Erstkommunionkindern - 1. Fastensonntag
	14.30	Pfarrheim	Kreuzwegandacht
	18.00	Kirche	Abendmesse

## Termine März 2026

01.03. So	09.30	Pfarrhof	Kinderwortgottesdienst
	09.45	Kirche	Pfarrmesse - 2. Fastensonntag
	14.30	Pfarrheim	Kreuzwegandacht
	18.00	Kirche	Abendmesse
08.03. So	09.30	Pfarrhof	Kinderwortgottesdienst
	09.45	Kirche	Pfarrmesse - 3. Fastensonntag
	14.30	Pfarrheim	Kreuzwegandacht
	18.00	Kirche	Abendmesse
13.03. Fr	16.30	Kirchhof	Kreuzweg mit den Erstkommunionkindern
14.03. Sa	18.00	Kirche	Abend- und Jugendmesse mit den Firmlingen
15.03. So	09.30	Pfarrhof	Kinderwortgottesdienst
	09.45	Kirche	Pfarrmesse - 4. Fastensonntag
	14.30	Pfarrheim	Kreuzwegandacht
	18.00	Kirche	Abendmesse
22.03. So	09.30	Pfarrhof	Kinderwortgottesdienst
	09.45	Kirche	Pfarrmesse - 5. Fastensonntag
	14.30	Pfarrheim	Kreuzwegandacht
	18.00	Kirche	Abendmesse
29.03. So	09.15	Pfarrhof	Kinderwortgottesdienst
	09.45	Pfarrhof	Palmsonntag - Segnung der Palmzweige - Prozession zur Kirche, anschließend Pfarrmesse
	14.30	Kirche	Kreuzwegandacht
	19.00	Kirche	Abendmesse